

BUSKERS BERN

8. – 10. August 2019

Medienmitteilung vom 23. Juli 2019

16. Buskers Bern, 8.-10. August 2019

«sind alle da?»



Donnerstag bis Samstag von 18.00 bis 24.00 Uhr, versetzen 39 Acts aus 24 Nationen die Untere Berner Altstadt wieder in einen Ausnahmezustand: mit Musik, Akrobatik, Theater, Streetperformance, Tanz, Walking Acts, Comedy, Puppentheater, Installationen, Performances und Kunst. Alle 117 Künstler*innen treten an allen drei Tagen nach fixem Programm und im Rotationsprinzip an 25 Spielorten auf. Die Professionalität und Vielfalt der 337 Einzelshows kombiniert mit der Kulisse des Weltkulturerbes und den erlesenen 60 Gastroständen machen dieses Festival zu einem besonderen Erlebnis – dieses Jahr bereits zum 16. Mal und wieder mit einem beachtlich hohen Frauenanteil von 32% der Auftretenden. Wie in den vergangenen Jahren werden 60'000 bis 80'000 Besucher*innen erwartet.

Bewährtes und Neues 2019

- **Festivalgelände / Baustellen**

Das erste Mal seit langem ist das Festivalgelände frei von grösseren Baustellen.

- **Spielorte indoor / Bändelpflicht**

Zwei bisherige „Oase“-Spielorte: Nr. 20 Krypta Kirche St. Peter und Paul Rathausplatz und Nr. 21 bsd., Postgasse 66. Die beliebten Innenspielorte für ruhigere, intimere Darbietungen mit einer Kapazität bis zu 200 Personen dürfen wir auch 2019 wieder nutzen. Die Innenspielorte sowie der Erlacherhof mit beschränkter Publikumskapazität sind nur mit Festivalbändeli zugänglich.

- **Neu: Bändeli-Junior*innen können Sackgeld aufbessern**

2019 verkaufen Kinder und Jugendliche bei Buskers Bern ambulant Festivalbändeli & Programmheft und können so ihr Sackgeld aufbessern.

Tipps für einen gelungenen Festivalbesuch ohne Klaustrophobie und müde Beine

- **Früh kommen!** Wir empfehlen, das Festival bereits um 18.00 Uhr zu besuchen, am besten schon am Donnerstag. Dann läuft das gleich dichte Programm, d.h. genau gleich viele Acts (rund 20 Shows), wie später am Abend. Bei Buskers Bern sind alle resp. keine Acts Headliner.
- **Sitzen!** Es ist vorteilhaft, eine Sitzgelegenheit mitzubringen oder einen Campinghocker an einem Infostand oder im Festivalbüro zu kaufen. Dieser passt in fast jede Handtasche.
- **Vorverkauf!** Für eine optimale Planung empfiehlt es sich, den Vorverkauf zu nutzen und Programmheft & Festivalbändeli im Voraus zu erwerben, erhältlich an 28 Vorverkaufsstellen in Bern und online.
- **Zielstrebig!** Was für ein Festivaltyp bist du? Zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein bedingt eine minimale Planung. Beachte unsere hilfreichen Tipps.

Programm 2019

Musik und Visuelles im Hautprogramm

Das Programm 2019 verspricht wieder eine breite Palette an sorgfältig ausgewählten, spannenden, qualitativ hochstehenden und strassentauglichen Acts. Neuentdeckungen und spezielle Live-Erlebnisse sind garantiert. Auf unserer Website buskersbern.ch findest du alle Details zu den Acts mit jeweiligen Links zu **Ton- und Bildmaterial** sowie **Pressefotos** auf flickr (alle zvg in Druckqualität für Download).

Musik

Die musikalische Palette wird wie immer bewusst breit und exquisit angerichtet. Insbesondere die Frauen sind wieder gut vertreten, der Anteil Musikerinnen liegt bei 32%:

Frauenpower – fünf reine Frauenbands

Wir freuen uns, das erste Mal in 16 Jahren eine Gruppe aus Dänemark präsentieren zu können: Das Trio **Vesselil** performt auf Saiteninstrumenten Nordic Vocal String Folk, untermalt mit faszinierendem Gesang in der gewöhnungsbedürftigen Sprache Dänisch (!). Zwei Frauen, zwei Celli und zwei Stimmen – das sind die beiden jungen Musikerinnen **Tara Fuki** aus Tschechien mit Intimate Cello Vocal Experimental. Aus dem dreckig-sinnlichen Neapel präsentieren die musikalischen Urgesteine **Assurd feat. Chiara Carnevale** Musica Popolare Napoletana. Und nach dem Grosse Erfolg letztes Jahr haben wir **Tuuletar**, die vier folkig hip hoppelnden Windgöttinnen aus Finnland, gleich nochmals eingeladen.

Music & Dance

Das Forró-Quartett **Madame Baião** (BRA/ESP) mit vier Musikerinnen ist in der Szene eine Ausnahmeerscheinung. Die Band wird begleitet von einem unglaublich wendigen Tanzpaar, welches den Forró-Tanzstil auch unter die Leute bringt. Auch für das andere Quartett mit Tanzpaar, **Alikindoi Flamenco** aus Barcelona, lohnt es sich, gründlich die Ohren zu spitzen, den Sehnerv zu schärfen und beide Handflächen zu wetzen.

Rein akustisch

Nachhaltig in Erinnerung blieb die Grande Fête Accordéon von 2017. Deshalb fordern **Ça Va Valser** aus Frankreich mit ihren sechs akustisch gespielten Akkordeons noch einmal zum Pflastertanz auf.

Partybands

Zur Afroparty lädt die begnadete Sängerin und charismatische Frontfrau **Claudia Masika** aus Kenia mit ihrer Band. Auch zum French Festive Rock von **Faut qu'ça guinche** aus Grenoble kann man nicht anders als „guincher“ (tanzen/schwofen). Die wilde Londoner Truppe **Rum Buffalo** (UK) rockt die Bühne mit Blues Rock'n'Roll und einer packenden Vaudeville-Show.

Hip-Hop

Der Reggae Hip-Hop Rock von **Regime** (UK) „for thinking people“ fährt direkt in die Beine, zum zweiten Mal bei Buskers Bern. **Smith&Smart**, das legendäre Duo aus Berlin, infiziert die Berner*innen einmal mehr mit seiner unbändigen Freude an Oldschool Hip-Hop aus dem familiären Untergrund.

Guitars & Virtuosos

Die Duos **Martin Harley** (UK) & **Alessandra Ceccala** (IT) bieten astreinen Blues & Americana und **Opal Ocean** (NZ/FR) pure Universal Acoustic Guitar Power. **Murray Kyle** (AUS) entführt uns hingegen Solo mit seiner Shamanic Sacred World Musik in die sphärischen Weiten down under. Anders aber nicht minder virtuos und auf ihre eigene Art verdrehen **Les Fils Canouche** aus Paris den Jazz Manouche.

Heimat und weite Welt

Naturklänge, Heimatklänge, Urklänge – mit musikalischer Heimat im weiteren Sinn setzt sich das Trio **Simone Felber's iheimisch** (CH, Luzern) in ihrer Neuen Schweizer Volksmusik auseinander. Das Duo **Rächt Extrem** aus Biel und Winterthur, grosse Meister des Understatements, besingt in ihrem Minimal Mundart Ráp alles für den heilsamen Riss im Selbstbild. **Native Young**, das preisgekrönte Musikkollektiv aus den Townships in Südafrika, vermischt afrikanische Klänge und rohe Elektronik zu einem Afro Psychedeli Pop-Cocktail. **L'Chaim** – auf das Leben, hier und überall! So zelebriert die siebenköpfige Gypsy-Band aus Holland die Klezmer Musik in sieben Sprachen.

Visuelles

Walking Acts, Streetperformance, Akrobatik, Tanz, Theater, Comedy, Installationen

Auch dieses Jahr ist das visuelle Programm von Buskers Bern ausgesprochen vielfältig. Die Gassen bespielen zwei silbrige, mysteriöse, zeitlose Wesen von **Da Motus!** (CH, Fribourg) und eine fünf Meter hohe Vogelmarionette von **Compagnie Paris Bénarès** (FR).

Für Bewegung und Akrobatik sorgen **Duo Kaos** (IT/GUA) auf ihrem Fahrrad, die drei von einer Wippe durch die Luft gewirbelten Artisten von **Tripotes la Compagnie** (BEL) und **Joshua Monten** (CH/BEL/DE/UK/GR) mit dem neuen Tanzstück „Romeo Romeo Romeo“. Die **Dominic Lacasse Compagnie**, preisverwöhnt und gekrönt mit zwei Guinness-Weltrekorden als „Human Flag“, reist aus Kanada an.

Megahertz (FR) und **Jack Wise** (IRL) setzen auf Streetcomedy und Improvisation. **Michael Hatzius** (DE) bringt seine selbstgefällige Echse aus Berlin mit, die uns so einiges über den Urknall zu erzählen hat. Die **Compagnia Baccalà** aus dem Tessin verblüfft mit einer clownesken Mime-Performance und **Sitting Duck** (BEL) zeigen zeitlosen Slapstick. **Théâtre Toupine** (FR) belebt die Strassen mit zehn recycelten Holzspielen und im Klängbus von **Philipp Läng** (CH, Biel) taucht man bei Kurzperformances in eine eigene Welt ein.

Auf dem Münsterplatz gibt es auch dieses Jahr einiges zu entdecken: Die acht Meter hohe Vogel-Installation von **Baxli** (CH, Bern), der kleine Hinkelstein-Gnom von letztem Jahr, dieses Mal in Begleitung von einem Riesenmonster, beides Kreationen von **Le Fil à la Patte** (FR), ein UFO-artiges Alien von **Breda CC** aus Berlin und die Steinskulpturen von **Ariel Kolly** (CH, Luzern), auch zum Selberbauen.

Das **Figurentheater Klatt** (DE) und **Katharina Lienhard** aus Bern werden grosse und kleine Kinder begeistern.

Rahmenprogramm

Auf der Münsterplattform findet wieder der **Aktionsmarkt Bazaar mit zwölf Ständen** statt, wo Interaktion von Darbietenden und Publikum gefordert ist, sowie das **Kinderprogramm mit sechs Ständen und zwei Gruppen**. Im **Buskershaus** im Kornhausforum spielen täglich zwei bis drei Buskers-Bands und es wird ab 23.30 Uhr gefestet. Auf den **Jugendbühnen mit sechs Gruppen** in der Postgasse können Nachwuchskünstler*innen aus der Region erste Bühnenerfahrungen sammeln. Programmiert und organisiert werden die Jugendbühnen von Jugendlichen der „Junge Bühne Bern“ selber. Zudem kann man sich an 60 erlesenen **Gastroständen**, hauptsächlich aus Bern und der Region stammend, verköstigen.

Eckdaten / Beteiligte

- Low-Budget- und Non-Profit-Anlass auf Vereinsbasis
- öffentliches, nicht abgesperrtes Gelände inmitten des Weltkulturerbes Altstadt Bern
- Verkauf von Programmheft & Festivalbändeli, Hutgeld statt Gage
- 39 Acts, 117 Künstler*innen (halb Musik, halb „Visuelles“ wie Walking-Acts, Theater, Streetperformer, Artistik, Tanz, Installationen etc.) spielen an drei Tagen im Rotationssystem an 25 Spielorten
- zwei Jugendbühnen in der oberen Postgasse
- Bazaar Aktionsmarkt und Kinderprogramm auf der Münsterplattform
- Buskershaus-Party mit acht Buskers-Bands live im Kornhausforum
- 60 Gastrostände
- 60'000 – 80'000 Festivalbesucher*innen
- rund 300 freiwillige Helfer*innen
- 35 OK-Mitglieder
- Das ganze Jahr durch im Büro beschäftigt sind: Christine Wyss (Festivalleitung, 60%) und Julia Wietlisbach (Assistenz, 60%), Stefan Jampen (Assistenz, 50%) und Tom Merz (Gastro, 20%).

Finanzierung

- Buskers Bern ist Teil der Stadt Berner Kulturstrategie 2016-2019 und wird jährlich mit CHF 100'000 unterstützt. Seit dieser Vertragsperiode gehört Buskers Bern zu den Kulturinstitutionen von überregionaler Bedeutung. Daher wird der Unterstützungsbeitrag von der Stadt Bern (48%), dem Kanton Bern (40%) und der Regionalkonferenz Bern Mittelland (12%), welcher 80 Gemeinden angehören, gemeinsam ausgerichtet. Der Vertrag für 2020-2023 ist unterzeichnet, der Unterstützungsbeitrag beträgt neu CHF 120'000.
- Der Eigenfinanzierungsgrad lag 2018 mit 92.5% wetterbedingt wieder über 90%. Dieser respektable Eigenfinanzierungsgrad gelingt dank dem aufwändigen Verkauf von Programmheft & Bändeli, aber auch mit der Gastronomie an den Festivalsagen und nicht zuletzt dank unserem Verein. Ausserdem profitieren wir stark von zahlreichen uns wohlgesinnten Firmen, allen voran von vielen Berner Hotels.

Buskers Bern – ein Openair Festival der besonderen Art

Buskers Bern ist ein Openair-Festival der speziellen Art im UNESCO-Weltkulturerbe der Altstadt Bern. Das Festivalgelände ist nicht abgeriegelt, an drei Tagen hat das Publikum freien Zugang zu über 300 Shows. Die Durchführung eines solch umfangreichen und logistisch hoch komplexen Festivals kostet rund eine Million Franken. Für ein Festival dieser Grössenordnung ist dies verhältnismässig wenig. Buskers Bern ist immer noch ein Non-Profit- und Low-Budget-Anlass ohne grosse Sponsoren. Deshalb ist Buskers Bern auf die Zahlungsbereitschaft des Publikums dringend angewiesen:

- **ohne Hutgeld keine Künstler*innen:** Dank der grosszügigen Honorierung der Darbietungen durch das Publikum machen die Künstler*innen weiterhin Musik, sind Künstler*innen bereit ohne Gage in Bern zu spielen und können von ihrer Kunst leben.
- **ohne Festivalbändeli kein Festival:** Dank dem Verkauf von Festivalbändeli mit Programmheft können Künstler*innen nach Bern reisen, erhalten gutes Essen, schlafen in Hotelbetten und gibt es das Festival weiterhin. Mit dem Verkauf muss ein Drittel des Budgets gedeckt werden können.

Meet & Greet und VIP

Bei Buskers Bern ist „**meet & greet the artists**“ Programm - für alle, jederzeit und überall möglich ohne Zusatzkosten sowie VIP-Pässe, VIP-Tribünen oder VIP-Backstage-Führungen.

Mediendossier

Dem Mediendossier auf der Dropbox ist weiteres Info-Material zu entnehmen, u.a. auch Details zum Rahmenprogramm, Promofotos sowie die direkten Kontakte aller auftretenden Künstler*innen.

Fotos in Druckqualität und zvg finden Sie auf > fotos.buskersbern.ch

Verkehr und Signalisation

Privatverkehr

Die Untere Altstadt Bern wird zwischen Zytglogge und Nydegg für den Privatverkehr wie folgt gesperrt:

- Donnerstag, 8. August 2019 von 12.00-01.00 Uhr
- Freitag 9. und Samstag, 10. August 2019 von 14.00-01.00 Uhr

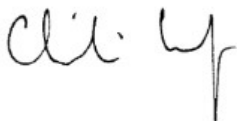
Öffentlicher Verkehr

Bus Nr. 12 und Nr. 30 sowie der Moonliner werden an allen drei Tagen ganztags umgeleitet über Grabenpromenade, Brunngass- und Postgasshalde. Dies gilt für beide Richtungen.

Wetter

Das Festival findet bei jedem Wetter statt. Einige Spielorte sind wetterfest. Bei Regen werden einige Ersatz-Spielorte indoor in Betrieb genommen und es wird unter den Laubenbögen gespielt.

Für Fragen und Stellungnahmen steht Ihnen die Festivalleitung gerne zur Verfügung.



Christine Wyss
Festivalleitung Buskers Bern
Mob. +41 78 804 43 13
christine.wyss@buskersbern.ch
buskersbern.ch

Anhang:

- Buskers Bern #16 auf einen Blick
- Tabelle mit allen BB19 Artists

BUSKERS BERN # 16 AUF EINEN BLICK

16. Buskers Bern

DO-SA, 8.-10. August 2019 (wie immer: DIN-Woche 32, letztes Sommerferien-Wochenende in Bern)

18.00-24.00 Uhr, Kinderprogramm FR+SA ab 15.00 Uhr auf der Münsterplattform

Untere Altstadt Bern zwischen Zytglogge und Nydegg

Das Festival findet bei jedem Wetter statt.

Hauptprogramm

39 Acts (Musik, Artistik, Comedy, Puppentheater, Streetperformer, Spektakel, Theater und Kunst),
117 Künstler*innen aus 24 Nationen spielen an 25 Spielorten nach Programm total über 300 Shows.

Rahmenprogramm

- Jugendbühnen Buskers in der Postgasse, 6 Gruppen, programmiert von „Junge Bühne Bern“
- Kinder- und Familienprogramm auf der Münsterplattform, u.a. mit 6 Ständen: FR+SA ab 15 Uhr
- Bazaar – der Aktionsmarkt auf der Münsterplattform mit 12 Ständen: DO-SA 18.00-24.00 Uhr
- Party im Buskershaus: live-Konzerte von 8 Buskers Bands, Disco, Bar im Kornhausforum (DO: 23.30- 03.00 Uhr, FR+SA: 23.30-06.00 Uhr)
- Essen & Trinken, 60 Gastrostände: DO+FR: 18.00-24.30 Uhr, SA: 16.00-24.30 Uhr

Vorverkauf Programmheft & Festivalbändeli ab Montag, 22. Juli – gültig alle 3 Tage

- normal (gelb): CHF 10.00
- Gönner, 3x Gratiseintritt ins Buskershaus (gold): CHF 20.00
- Kinderbändeli (hellblau-orange, ohne Programmheft): CHF 5.00

Vorverkaufsstellen

Äss-Bar, Augenwerk, Bern Welcome, Bibliothek Münstergasse, Boutique Nelli, , Caffè Bar Sattler, Coiffure Studio 8, La Cucina, Drachenäscht, Elfenau-Lade, Fischermätteli-Lade, Fizzzen, Haarscharf, Haupt Buchhandlung, Hostel 77, Hotel Allegro - Kursaal Bern, Kulturbüro Bern, La Marra Frisch-Teigwaren, Musik Müller, OLMO Ticket, Orell Füssli Bern, Punctum Aureum, Restaurant Marzilibrücke, Schnittpunkt, Serge and Peppers Records, Stauffacher Buchhandlung, Studiosounds, Vatter Royal, Yamatuti, Zytglogge-Buchhandlung und online.

online-Bestellung und Verkauf am Festival

buskersbern.ch > shop

Am Festival selber sind Programmheft & Festivalbändeli ausserdem an allen 6 Infoständen, bei fliegenden Verkäufer*innen und im Festivalbüro im Schlachthaus Theater, Rathausgasse 20, erhältlich.

Weitere Informationen

buskersbern.ch, info@buskersbern.ch

Festivalleitung: Christine Wyss, +41 78 804 43 13

BB19 alle Artist*innen im Hauptprogramm

Visuelle Acts: Theater, Tanz, Streetperformer, Artistik etc.	Münsterplatz
Walking Acts (Mobile Acts)	*Kinderprogramm

	Name der Gruppe & Nationalität	Stil	Showtitel
1	Alikindoi Flamenco (ESP/ARG)	Tablao Flamenco	
2	Ariel Kolly (CH, Luzern)	Steinbalance	
3	Assurd feat. Chiara Carnevale (IT)	Musica Popolare Napoletana	
4	Baxli (CH, Bern)	Kunstinstallation	
5	Breeda CC (DE)	Floating UFO	
6	Ça Va Valser (FR)	Grande Fête Accordéon	
7	Claudia Masika (KEN/SEN/CH)	Afro Fusion	
8	Compagnia Bacçalà (CH, Ticino)	Mime-Clown Circo	«PssPss»
9	Compagnie Paris Bénarès (FR)	Walking Giant Bird Puppet	
10	Da Motus! (CH, Fribourg)	Fusing Dance Performance	
11	Dominic Lacasse Compagnie (CAN)	Human Flag Circus	
12	Duo Kaos (IT/GUA)	Bicicletta acrobatica	«Time to Loop»
13	Faut Qu'Ça Guinche (FR)	French Festive Rock	
14	*Figurentheater Klatt (DE)	Handtheater mit Livemusik	«Dumpu Dinki»
15	Le Fil à la Patte (FR)	Walking Puppets	
16	Les Fils Canouche (FR)	Creative Gypsy Swing	
17	Jack Wise (IRL)	Streetperformer	
18	Joshua Monten (CH/BEL/DE/UK/GR)	Balz-Tanz	«Romeo, Romeo, Romeo»
19	*Katharina Lienhard (CH, Bern)	Rasantes Erzähltheater	«Die Katzenbande»
20	L'Chaim (NL/IT/SYR)	Gypsy Circus Klezmer	
21	Madame Baião (BRA/ESP)	Forró Música e Dança	
22	Martin Harley & Cekka Lou (UK/IT)	Blues & Americana	
23	Megahertz (FR)	Beatbox Burlesque	
24	Michael Hatzius (DE)	Puppencomedy	«Die Echse»
25	Murray Kyle (AUS)	Shamanic Sacred World Roots	
26	Native Young (RSA/IT)	Afro Psychedelic Pop	
27	Opal Ocean (NZ/FR)	Universal Acoustic Guitar Power	
28	Philipp Läng (CH, Biel)	Selfmade Klangwelt	
29	Rächt Extrem (CH, Biel/Winterthur)	Minimal Mundart Ráp	
30	Regime (UK)	Reggae Hip Hop Rock	
31	Rum Buffalo (UK/POR)	Vaudeville Blues Space Rock	
32	Simone Felber's iheimisch (CH, Luzern)	Neue Schweizer Volksmusik	
33	Sitting Duck (BEL)	Slapstick Comedy	«Chiringuito Paradise»
34	Smith&Smart (DE)	Old School Hip Hop	
35	Tara Fuki (CZE)	Intimate Cello Vocal Experimental	
36	Théâtre de la Toupine (FR)	Recycling-Spielwelt	
37	Tripotes la Compagnie (BEL/ESP/CH)	Wippen-Akrobatik	«Encore une fois»
38	Tuuletar (FIN)	Vocal Folk Beatbox Hop	
39	Vesselil (DK)	Nordic Vocal String Folk	